



## **RüGA 2014**

### **Freitag, 09.05. bis Sonntag, 11.05.2014**

**Unterstützung RüGA durch SVR mit Schichten beim Auf- und Abbau, Festzelt usw.**  
(Auf- und Abbau vor 09.05. bzw. nach 11.05.2014)

Der SVR wird die RüGA 2014 aktiv unterstützen.

Es ist vor allem das lokale Gewerbe, welches den SVR seit vielen Jahren finanziell stark unterstützt. Die RüGA ist für den SVR eine gute Gelegenheit, sich bei den Sponsoren für ihr jahrelanges Engagement zu bedanken. Auch können die SVR-Mitglieder durch ihr positives und zahlreiches Auftreten bei den Besuchern der RüGA und der Rümlanger Bevölkerung für die Zukunft viel Goodwill schaffen.

Der SVR bietet dem OK RüGA 2014 folgende Unterstützung an:

- Der SVR wird während der RüGA 2014 mindestens 70 Schichten besetzen.
- Der SVR wird seine Parkplätze rund um das Clubhaus zur Verfügung stellen.
- Der SVR wird die Infrastruktur des Clubhauses zur Verfügung stellen.

Im Weiteren werden wir beim FVRZ veranlassen, dass das RüGA-Wochenende für alle Aktivmannschaften, Senioren und Veteranen spielfrei ist. Spiele der Junioren können nur auswärts ausgetragen werden, keine Heimspiele.

Damit wir unser Versprechen einhalten können, braucht es ca. folgende Schichteinsätze:

1. Mannschaft:	11 Schichten
2. Mannschaft:	11 Schichten
3. Mannschaft:	11 Schichten
Senioren:	10 Schichten
Veteranen 1:	10 Schichten
Veteranen 2:	7 Schichten
Trainer, Assistenten, Schiris, Vorstand, Supporter und sonstige Funktionäre	10 Schichten
<b>Total Schichten SVR</b>	<b>70 Schichten</b>

Die Schichten werden durch die Festwirtin des OK's RüGA Caroline Nesshold eingeteilt. Michael Löffler ist beim SVR Verantwortlicher bzw. Ansprechperson und wird die Einteilung der Schichten mit dem OK der RüGA 2014 koordinieren.

Der Sportverein Rümlang weist darauf hin, dass die Schichten durch die Trainer besetzt und namentlich Michi Löffler gemeldet werden müssen. Zusagen für die Schichten sind verbindlich und unentschuldigtes Fernbleiben wird mit CHF 200 gebüsst.

Sportverein Rümlang  
Der Vorstand

Rümlang, 24. Juni 2013/Kurt Vogel